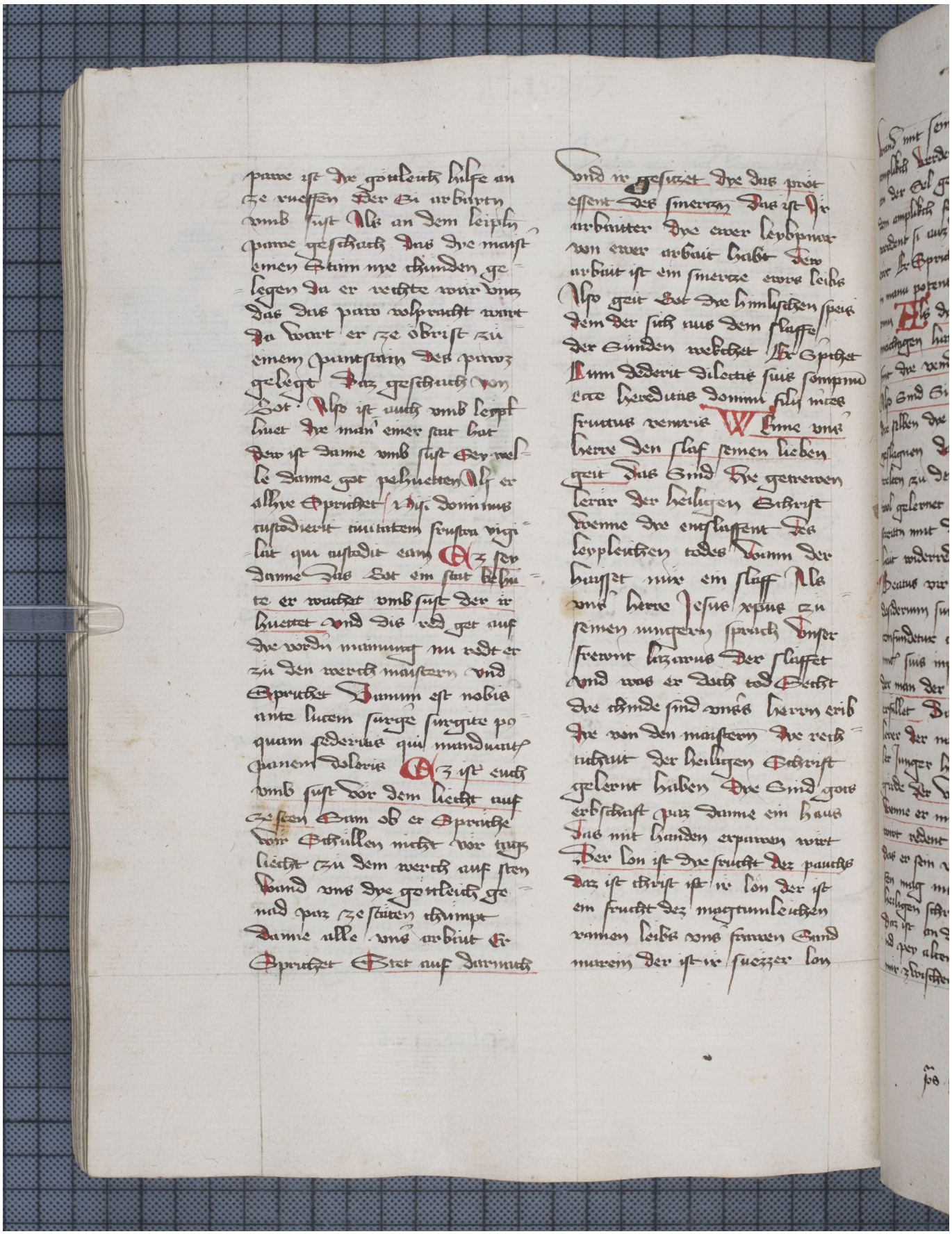
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=1892
Copyright: Wien, Schottenstift (Benediktiner)



paue ist dz gotleich hilfe an
ze ruefen Der di arbeyten
vmb sust Als an dem leipli
paue geschrich Das dz maist
emen Stum nye chunden ge
legen da er rechte wirdig
das das paw wolpracht wart
Da wart er ze obrist zu
emem Puntstain des pawz
gelegt Daz geschrich von
Got. Also ist auch vmb leypl
huet dz man emer stat hat
Dew ist daume vmb sust Der wel
le daume got behuetten Als er
alhie Sprichet / nisi dominus
custodierit ciuitatem frustra vigi
lat qui custodit eam Daz der
daume das Got ein stat behu
te er wachet vmb sust Der ir
huetet Vnd dis red get auf
dz worden mumung nu redt er
zu den werch maistern vnd
Sprichet Iamum est nobis
ante lucem surge surgite po
quam sederitis qui manducat
panem doloris Daz ist auch
vmb sust vor dem liecht auf
ze stan Dann ob er Sprichet
wir Schullen nicht vor tuge
liecht zu dem werch auf sten
Sund vns dz gotleich ge
mad paz ze stuen chumpt
daume alle vns arbeit di
Sprichet Stet auf dar nach
Sund ir gesitzet dz das prot
essent Des smerzen Das ist Ir
arbeiter dz euer leybpma
wn euer arbait habt Dew
arbait ist ein smerze ewrs leibs
Also geit Got dz himlischen speis
dem der sich aus dem slaffe
der Sunden weckhet Ir Sprichet
Cum dederit dilectis suis somnum
ecce hereditas domini filii mercs
fructus ventris Wenne vns
herre den slaf semen lieben
geit Das Sind die geteuen
lerar der heiligen Schrift
dzenne dz entslaffent des
leypleichen todes Denn der
hunget nur ein slaff Als
vns herre Jesus xpus zu
semen iungern sprach Unser
freund lazarus der slaffet
Vnd was er auch tod Sprichet
dz chinde sind vnsz herren erib
dz von den maistern dz werch
tuchent der heiligen Schrift
gelernt haben Dz Sind gots
erbschaft Daz daume ein haus
das mit handen erpauen wirt
Der lon ist dz frucht dez pauchs
Daz ist christ ist ir lon der ist
ein frucht dez magtumleichen
ramen leibs vns sunen Sund
nurem der ist ir suezzer lon